|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. Förderplan

Zeitraum: Sept. – Dez. | Schuljahr: | Schulbesuchsjahr: |
| Schülerin: X. | geb.:  | Klasse: |
| Schule:  | Klassleitung:  | MSD:  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bereich** | **Förderschwerpunkt*** **Zielsetzung**
 | **Förderplanung/****Maßnahmen** | **Ergebnis/Notizen** |
| **Individual-verhalten** | * Förderung der Selbständigkeit
* Sitzhaltung
 | * Vertraut werden mit den örtlichen Gegebenheiten der Schule
* Vertraut werden mit ritualisierten Abläufen im Schulalltag
 | * gute Orientierung
* Abläufe schnell automatisiert
 |
| **Sozial-****verhalten** | * Integration in die Klasse
* Teilhabe
* Kennenlernen (L., Mitschüler, Fach-L.; …)
* „Gleiche Regeln für alle“
 | * fester Tagesbeginn; Rituale (Lied und Co.)
* klare Strukturen
* Zeit für Kontakte
* feste Partner (Banknachbar, Arbeitsgruppe, Schulbegleiterin, Patenklasse …)
* Konsequenz z.B. Stehen im Stehkreis
* gegenseitiges Aufrufen
* Anstellen
* Abwarten
 |  |
| **Arbeits-haltung** | * Arbeitsplatz eigenständig herrichten und aufräumen
* Strukturierung und Rhythmisierung des Vormittags
* zügiger Arbeitsbeginn
* Ausdauer beim Arbeiten erweitern

X. verweigert manchmal „Will nicht …“* Aufräumen
 | * klare Absprachen (HA; AB abheften; Federmäppchen ins Eck; Tagesaufgabe)
* Bildkarten über Tagesablauf
* Bewegungsspiele
* Klare Kommandos „1,2,3 und los“
* Visualisierung „Vom grünen Kreuz zum roten Punkt“
* Ausweisung Platz-Aufgabe durch Symbol
 | * klappt gut z.T. weist sie ihren Banknachbarn auf Arbeitsabläufe hin
* Geduld; nicht bedrängen; Zeit zum Reagieren geben; wenn sich L. abwendet 🡪 findet sie zur Arbeit zurück
 |
| **Lern-verhalten** | * aktive Teilnahme am Unterricht
* Gesprächsregeln: Abwarten nicht Reinrufen (Frustrationstoleranz!)
* Erweiterung des Aufgabenrepertoires
 | * einfache Sprache
* Visualisierung der Arbeitsschritte
* Stärkenorientierung
* in Kleingruppe mit den Aufgaben vertraut machen; weniger ist mehr
* Logico
* Super 8

.. | * Gut🡪 gegenseitiges Aufrufen
* Verfolgung

 U-Gespräch  kurze Konzen- trationsspanne |
| **Sprache** | * Erweiterung der Sprach- und Kommunikations-kompetenz
* Buchstabenlehrgang
 | * einfache Satzmuster
* Mimi-Fibel
* Bild- und Wortkartenarbeit
* Arbeit mit Ganzwörtern
* Laut-Handzeichen „Leseputz“
* Sätze „bauen“
* ganzheitliche, handlungsorientierte Erfassung der Form und Laut
* Silbenlesen mit „Lesewaggons“
 | * Anlauttabelle eher verwirrend
* Motivation erhalten durch spez. Lesetexte
 |
| **Mathe-****matik** | * Ziffernschreibkurs
* Zahl- und Mengenbegriff
 | * Nachspuren von Vorlagen
* Schreibrichtung (Richtungspfeil am Arbeitsplatz)
* Holzwürfel als Anschauungsmaterial
* Methode des Fingerrechnens für Kinder mit Downsyndrom (Yes, we can)
 |  |